



BIM|BB

Bildrechte: EKH-Pictures / Adobe Stock

Einführung BIM in Brandenburg

BIM-Pilotprojekt des BLB und der BlmA

BIM ist bereits im Einsatz und wird umfangreich erprobt, unter anderem in einem Wirkbetriebsprojekt im Rahmen der Einführungs- und Umsetzungsstrategie BIM für Bundesbauten, das vom Brandenburgischen Betrieb für Liegenschaften und Bauen realisiert wird.

SEITE 2



BIM-Glossar veröffentlicht

Das Nachschlagwerk wurde speziell entwickelt, um Fachbegriffe und zentrale Konzepte verständlich und übersichtlich aufzubereiten

SEITE 3

BIM-Basiswissen

3-tägiger Kurs mit der
Brandenburgischen
Ingenieurkammer

VOM 29.09.25 BIS 01.10.2025

Mehr Informationen finden Sie auf
der Webseite der Ingenieurkammer:
<https://www.bbik.de/>

BIM-Pilotprojekt des BLB und der BlmA

Neubau zur Unterbringung der BlmA-Beschäftigten am Bundespolizeistandort Blumberg

In Blumberg, nordöstlich von Berlin, entsteht ein modernes Bundesbauprojekt zur Unterbringung von BlmA-Beschäftigten auf einer Liegenschaft der Bundespolizei. Die BlmA fungiert dabei als Bauherrin und Nutzerin, während der Brandenburgische Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) die Umsetzung verantwortet. Der Neubau umfasst nicht nur Büro- und Besprechungsräume, sondern auch Werkstätten, KFZ-Hallen, Lager sowie Aufenthalts- und Sanitärbereiche.

Das Bauvorhaben ist ein Wirkbetriebsprojekt im Rahmen der Einführungs- und Umsetzungsstrategie BIM für Bundesbauten und wird als zukunftsweisendes Pilotprojekt unter Anwendung der BIM-Methodik realisiert. Die Projektkoordination erfolgt über C4P – Cloud for Projects, eine Plattform zur digitalen Zusammenarbeit, die Dokumentenablage, Aufgabenmanagement und einen Digitalen Zwilling bietet.

Bereits 2022 wurde das Projekt als KNUE nach „alter“ RBBau beauftragt und als BIM-Pilotprojekt definiert. Ein externer BIM-Manager (IPROconsult GmbH aus Dresden) begleitet über alle Leistungsphasen, erstellt AIA und den LOIN und überwacht deren Umsetzung. Die Vorteile der BIM-Methode liegen in der besseren Kollaboration, Transparenz, Kollisionsprüfung und optimierten Übergabe in den Betrieb.

Im Einklang mit dem BIM-Masterplan für Bundesbauten werden verschiedene Anwendungsfälle umgesetzt, darunter die Visualisierung, die Koordination der Fachgewerke, Qualitäts- und Fortschrittskontrolle der Planung sowie die Bauwerksdokumentation und das Inbetriebnahmemanagement. Das Inbetriebnahmemanagement spielt für das spätere Facility Management der BlmA eine zentrale Rolle. 2023 wurde das Projekt in die neue RBBau überführt, wodurch geänderte Vertragsbedingungen für BIM eingeführt wurden.

Nach der Vergabe an t+p architekten lohmann rumke PartGmbH und einer ersten Kostenanalyse wurde die Fortführung des Projekts beschlossen. Es wird nach dem Effizienzgebäude-Standard EGB40 und dem Bewertungssystem nachhaltiges Bauen (BNB) geplant, jedoch ohne Zertifizierung.

Derzeit läuft die Fortschreibung der IPU in die FPU. Die gesammelten Erkenntnisse dieses Pilotprojekts dienen als Basis für künftige Bauvorhaben und die Digitalisierung des Bauwesens in Deutschland.

Eine Langversion des Projektberichts finden Sie hier

https://www.bimdeutschland.de/fileadmin/media/Bilder/Newsletter/Ausgabe_3_2025/250219_BIM-BLB_BlmA_Artikel_Langversion.pdf

Der Artikel ist ebenso auf BIM Deutschland abrufbar: <https://www.bimdeutschland.de/neubau-zur-unterbringung-der-bima-beschaeftigten-am-bundespolizeistandort-blumberg>

© BIM Deutschland 2025. Alle Rechte vorbehalten. Die Weiterverbreitung oder Nutzung des Beitrags ohne die ausdrückliche Genehmigung von BIM Deutschland ist nicht gestattet.



BIM-Glossar veröffentlicht

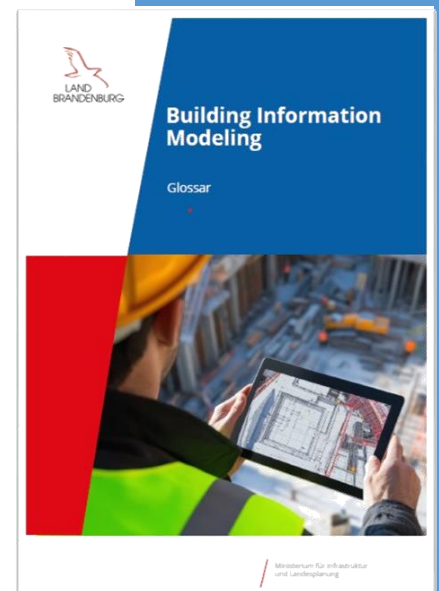
Das Glossar soll dabei helfen, die wichtigsten Fachausdrücke und -begriffe verständlich und übersichtlich zu präsentieren. Eine bereits umfängliche Grundlage von BIM4Infra wurde durch die BIM-Anwender aus den Landesbetrieben ergänzt und vervollständigt. Das Dokument steht zum Download auf bim.brandenburg.de bereit.

In der Baubranche und insbesondere beim Einsatz der kollaborativen Methodik BIM ist eine gemeinsame Sprache essenziell. Gerade Neulinge im Bereich Bauen und Planen können sich schnell überfordert fühlen zwischen den Abkürzungen AIA, BAP, LOIN und noch vielen weiteren mehr. Das nun zusammengestellte Glossar erklärt die häufigsten Begriffe und ist Wegweiser in der Digitalisierung des Planens und Bauens.

Als Grundlage diente das Glossar, das bereits durch BIM4Infra veröffentlicht wurde. Durch bereits gesammelte Erfahrungen aus BIM-Pilotprojekten der Landesverwaltung konnten Ergänzungen und Definitionen hinzugefügt werden, die das Glossar weiter vervollständigt haben.

Das Glossar steht allen BIM-Interessierten unter Wahrung des Copyrights frei zugänglich auf bim.brandenburg.de zur Verfügung:

https://bim.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/20250516_Glossar_V3.pdf



Einladung zum BIM-Dialogforum

Datum: 08.10.2025 Uhrzeit: 14:00 - 17:00 Uhr

Ort: BLB – Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen,
Sophie-Alberti-Straße 4-6, 14478 Potsdam

Programm:

BIM-Praxisprojekt: Verwaltungsneubau in Beelitz-Heilstätten

Publikumsdiskussion mit Vertreter*innen aus Leitungsebene und Fachebene

Wie führen Sie BIM in Ihren (Landes)betrieben ein?

Was lief gut und was würden Sie heute anders machen?

Vor welchen Herausforderungen sehen sie sich bei der BIM-Implementierung?

Unser Ziel ist es, BIM verständlich, praxisnah und offen zu vermitteln – (fast) ohne Fachjargon, dafür mit konkreten Einblicken und Raum für Ihre Fragen, Erfahrungen und Perspektiven. Ob Sie bereits erste Berührungspunkte mit BIM hatten oder ganz am Anfang stehen – als Mitarbeitender der Brandenburgischen Landes und Kommunalverwaltung ist Ihre Teilnahme ausdrücklich willkommen!

Melden Sie sich gerne an unter: bim@blb.brandenburg.de

Stabsstelle Building Information Modeling

Angela Brandenburg

Stabsstellenleitung

stabsstelle_bim@mil.brandenburg.de

+49 331 866-8011

Antje Höhne

Projektleitung

stabsstelle_bim@mil.brandenburg.de

+49 331 866-8108